

Viszerale Osteopathie | Ergänzungstechniken, Synthese | Teil 4 | 40 FP



Die viszerale Therapie ist einer der drei Pfeiler der osteopathischen Medizin. Sie untersucht und behandelt Funktionsstörungen der inneren Organe.

Mittels Mobilisation und Manipulation werden die Mobilität und Motilität der Viszera normalisiert und Dysfunktionen korrigiert. Funktionsstörungen der inneren Organe sind häufig Ursache für Symptome und Pathologien des Bewegungsapparates. Chronischen Schmerzen und andere parietalen Krankheiten lassen sich häufig nur durch die viszerale Therapie begegnen.

Dieser Kurs ist eine Erweiterung und Ergänzung der Untersuchungs- und vor allem Therapiemöglichkeiten. Sie geben Raum für Reflektion, Evaluation, Synthese und Integration der eigenen Erfahrungen. Die Integration und Synthese wird in Kasuistiken vertieft.

Themen des Kurses:

- Viszerale Embryologie
- Befunderhebung und Differentialdiagnostik
- Neurophysiologie des vegetativen Nervensystems
- Dysfunktionsmechanismus und Biomechanik
- Viszerale Mobilisation und Manipulation
- Viszerale Faszien Techniken
- Indikationen und Kontraindikationen
- Strukturelle und viszerale Beeinflussungen, direkte und indirekte Techniken
- Recoil-Techniken
- Repetitorium

Siehe auch:

Viszerale Osteopathie | Behandlung der Oberbauch-Organen | Teil 1

Viszerale Osteopathie | Behandlung der Bauchorgane | Teil 2

Viszerale Osteopathie | Organe des kleinen Beckens/Thorax | Teil 3

Leitung	Torsten Schmitz B. Sc. Manual Medicine & Osteopathy
Kursgebühr	0,00 €
Beginn	04.09.2019
Ende	08.09.2019
Kurszeiten	Mi. 04.09. bis So. 08.09., 09:00 - 17:30 Uhr
Kursort	Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Zielgruppe	Physiotherapeuten
Fortbildungspunkte	40